



Maria Gabrys

wurde 1979 in einer Musikerfamilie in Warschau geboren. Früh begann sie mit dem Klavierspiel und diplomierte 2002 mit Auszeichnung Klavier und Kammermusik an Fryderyk Chopin Musikakademie Warschau. (Prof. Teresa Manasterska, Prof. Krystyna Makowska-Lawrynowicz)

Seither studierte sie an der Musikhochschule Luzern in der Solistenklasse von Prof. Ivan Klánsky, wo sie 2007 mit Auszeichnung ihre Ausbildung abgeschlossen hat.

Schon als Studentin wurde sie mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Sie ist u.a. Preisträgerin von den internationalen Chopin-Wettbewerben in Antonin (Polen), Göttingen (Deutschland) und Marienbad (Tschechien), und Gewinnerin des Beethoven-Wettbewerbs in Hradec (Tschechien). 2006 wurde ihr der «Mozart-Preis» der Musikhochschule Luzern zuerkannt. 2007 gewann sie den 1. Preis am Edwin-Fischer-Wettbewerb in Luzern. Maria Gabrys besuchte Meisterkurse bei Andrzej Jasinski, Rudolf Buchbinder, Murray Perahia, Marcello Abbado und Andrei Gavrilov. Sie konzertierte in vielen Städten Europas und Japan, sowie bei internationalen Festivals wie «Chopin-Festival» in Wien, «Mittel-Fest» in Cividale (Italien), «International Student's Music Festival» in Kyoto (Japan), und XXXVI Klaviermusik Festival in Slupsk (Polen) Sie war Stipendiatin des Internationalen Chopin Gesellschaft, «Polish Children's Found» und Fundation «Crescendum est Polonia».

Maria Gabrys ist eine aktive Kammermusikerin. Mit «Lucerne Piano Trio» bekam sie 2004 den 2. Preis und den Preis für die beste Beethoven-Trio Interpretation am Internationalen L. v. Beethoven Wettbewerb in Hradec (Tschechien) sowie «Orpheus-Preis» in Zürich. Seit Herbst 2005 unterrichtet sie an der Fryderyk-Chopin Musikakademie Warschau.

Klavierabend Maria Gabrys

Motto: Neubegegnung mit einer jungen, polnischen Meisterpianistin

**Sonntag, 28. März 2010, 17.00 Uhr
reformiertes Kirchgemeindehaus
Schönenwerd**

Programm

Domenico Scarlatti Sonate D-Dur K 430
Sonate D-Dur K 33
Sonate d-moll K 213

L. van Beethoven Sonate Nr. 32, c-moll, op. 111
Maestoso – Allegro con brio ed appassionato
Adagio molto semplice e cantabile
Arietta mit 5 Variationen.

Frédéric Chopin Fantasie-Impromptus
cis-moll op. 66
Nocturne Des-Dur op. 27 Nr. 2
Nocturne Es-Dur op 55. Nr. 2
4 Mazurkas op. 30
Nr. 1 c-moll
Nr. 2 h-moll
Nr. 3 Des-Dur
Nr. 4 cis-moll

Andante spianato et Grande Polonaise Brillante
Es-Dur op. 22

Eventuelle Programm-Änderungen vorbehalten.

**Flügel Steinway B 211 aus dem Hause
piano-technik frei Olten**